

Der **Rulesletter 2 / 2010** enthält folgende Themen:

1. Offizielle Basketball-Regeln 2010
2. Regelfragen aus FIBA-Assist Nr. 40 / 2009: Richtig oder falsch?
3. Regelfragen aus FIBA-Assist Nr. 41 / 2009: Richtig oder falsch?

Anmerkung: Die nachfolgend angesprochenen Regeländerungen 2010 sind in den FIBA-Assist-Regelfragen noch nicht berücksichtigt.

1. Offizielle Basketball-Regeln 2010

Das Präsidium der FIBA hat im Mai 2008 fünf Regeländerungen beschlossen, nämlich die neue Form der Begrenzten Zone, den geänderten Abstand der Drei-Punkte-Linie, den No-Charge-Halbkreis, die neue Einwurfmarkierung im Vorfeld und die geänderte 24-Sekunden-Regel („24/14-Regel“). Darüber hinaus hat die FIBA auf ihrer Sitzung am 17. April 2010 in Puerto Rico weitere Regeländerungen beschlossen und die überarbeiteten Regelunterlagen (Regelheft und Regelinterpretation) seit Anfang Mai auf ihrer Homepage veröffentlicht.

Neben inhaltlichen Änderungen wurden umfangreiche sprachliche Überarbeitungen vorgenommen sowie in der Unterlage „Technik des Schiedsrichters“ wegen des geänderten Aussehens des Spielfelds sämtliche Bilder ersetzt.

Nachfolgend die Kurzfassung der Regeländerungen, die neben den bereits 2008 beschlossenen Änderungen ab 1. Oktober 2010 Gültigkeit erlangen werden:

Neue Spielfeldlinien (Art. 2)

- Der Radius des Kreisbogens der Drei-Punkte-Linie wurde auf 6,75 m vergrößert. Unabhängig davon muss die Drei-Punkte-Linie einen Abstand von 0,9 m von den Seitenlinien haben, so dass in diesem Bereich der Abstand zum Korb kleiner als 6,75 m ist.
- Die Begrenzte Zone wird rechteckig.
- Es gibt jetzt unter dem Korb einen No-Charge-Halbkreisbereich, in dem besondere Regeln zur Beurteilung von Charge/Block-Situationen gelten.
- An der Seitenlinie gegenüber dem Anschreibertisch werden je eine kurze Einwurfmarkierung eingezeichnet. Sie bezeichnet die Einwurfstelle im Vorfeld, wenn während der letzten zwei Spielminuten der vierten Spielperiode und während der letzten zwei Spielminuten jeder Verlängerung die einwerfende Mannschaft eine Auszeit genommen hat und ihr anschließend der Ball zu einem Einwurf im Rückfeld zusteht.

24-/14-Sekunden-Regel (Art. 29, Art. 50)

Wird ein Einwurf im **Rückfeld** ausgeführt, ist die 24-Sekunden Uhr auf 24 Sekunden zurückzusetzen, wenn es die Regeln so vorsehen.

Wird ein Einwurf im **Vorfeld** ausgeführt, ist die 24-Sekunden-Uhr folgendermaßen zurückzusetzen, wenn es die Regeln so vorsehen:

- Zeigt die 24-Sekunden-Anlage zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung noch 14 oder mehr Sekunden an, wird die 24-Sekunden-Uhr nicht zurückgesetzt, sondern das Spiel wird mit der Restzeit der 24-Sekunden-Anlage fortgesetzt.
- Zeigt die 24-Sekunden-Anlage zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung noch 13 oder weniger Sekunden an, wird die 24-Sekunden-Anlage auf 14 Sekunden zurückgesetzt.

Spielbeginn und belebter Ball (Art. 8, 9 und 10)

- Das Spiel beginnt und der Ball wird belebt, sobald der Ball beim Sprungball die Hand des 1. Schiedsrichters verlässt.
- Eine Spielperiode oder Verlängerung beginnt, wenn der Ball dem Einwerfer an der Seitenlinie zur Verfügung steht.

Der Ball geht ins Vorfeld einer Mannschaft (Art. 28)

Der Ball geht ins Vorfeld, wenn der Ball und beide Füße des Angreifers mit dem Vorfeld in Berührung sind.

Start der 24-Sekunden-Uhr (Art. 50)

Nach einem Einwurf wird die 24-Sekunden-Anlage gestartet, sobald ein Spieler, gleich welcher Mannschaft, den belebten Ball auf dem Spielfeld berührt.

Ausrüstungsgegenstände der Spieler (Kompression-Manschetten und -Strümpfe, Socken, Zahnschutz und Klebebänder (Art. 4)

- Die Socken müssen bei allen Spielern einer Mannschaft die überwiegend gleiche Farbe haben.
- Kompressions-Manschetten müssen die überwiegend gleiche Farbe wie die Spielhemden haben.
- Kompressions-Strümpfe müssen die überwiegend gleiche Farbe wie die Spielhosen haben und dürfen nicht über die Knie gehen.
- Es ist nur farbloser, durchsichtiger Zahnschutz zugelassen und Klebebänder an Armen, Schultern und Beinen müssen hautfarben sein.

Überziehen der Auszeiten durch die Trainer (Art. 18 - Interpretation)

Wenn der Trainer die Spielfortsetzung durch Überziehen der Auszeit verzögert, wird ihm nach einer Verwarnung eine weitere Auszeit angerechnet. Falls er in dieser Halbzeit keine Auszeit mehr hat, wird ein technisches Foul gegen ihn („C-Foul“) verhängt.

Letzter Wurf in einer Spielperiode (Art. 16)

Zeigt die Spieluhr beim letzten oder einzigen Freiwurf oder einem Einwurf nur noch 0:00.2 oder 0:00.1 (zwei oder eine Zehntel-Sekunde) an, kann bei einem Rebound bzw. nach dem Einwurf ein gültiger Korb nur noch durch einen Tipp oder direkten Dunk erzielt werden.

Videoprüfung (Art. 46 und Anhang C)

Gegebenenfalls verfügbare und genehmigte technische Geräte dürfen verwendet werden, um zu entscheiden, ob bei einem letzten Korbwurf am Ende einer Spielperiode oder Verlängerung der Ball noch innerhalb der Spielzeit die Hand oder Hände des Werfers verlassen hat und ob es sich um einen Zwei- oder Drei-Punkte-Korberfolg handelt.

Zweiter Verlust der Spielberechtigung (Fehlverhalten einer Mannschaft) (Art. 20 und Anhang D)

Verliert in einem Turnier eine Mannschaft zum zweiten Mal ein Spiel durch Verlust der Spielberechtigung (Fehlverhalten einer Mannschaft), wird die Mannschaft ausgeschlossen und alle ihre bisher gespielten Spiele werden annulliert.

Technische Ausrüstung: 24-Sekunden-Anlage (Kapitel 10)

Die 24-Sekunden-Anlage muss auf 14 Sekunden zurück gesetzt und von da aus gestartet werden können.

Bei anderen Ausrüstungsgegenständen gibt es kleine technischen Anpassungen.

Zur Information: Der DBB plant keinen Neudruck der deutschsprachigen Literatur, wird aber neben der vorliegenden Zusammenfassung weiteres Material für die Fortbildungen erstellen. Der Wortlaut der Regeländerungen wird zur Einlage in das Regelheft 2008 auf der Homepage des DBB als Download zur Verfügung gestellt werden. Die ebenfalls erheblich überarbeitete FIBA-Interpretation wird im nächsten Rulesletter in deutscher Übersetzung erscheinen.

Ab wann die Neuerungen gelten, hat das DBB-Präsidium in seinem Rundschreiben Nr. 3/2009 vom 16. Januar 2009 („neue Spielfeldlinien“) und im DBB-Journal, Ausgabe 12 vom Dezember 2009, Seite 32 unten („24/14-Regel“) bekanntgegeben.

2. Regelfragen aus FIBA - Assist Nr. 40 / 2009: Richtig oder falsch?

Dies ist eine Übersetzung der „RIGHT OR WRONG?“ - Fragen aus der Zeitschrift „FIBA-Assist“ Nr. 40. Die Musterlösungen befinden sich am Ende des Fragenteils.

1. A4 dribbelt eng bewacht in seinem Rückfeld. Gleichzeitig befindet sich A5 länger als drei Sekunden in der gegnerischen Begrenzten Zone. Dadurch begeht A5 eine Drei-Sekunden-Regelübertretung. Richtig?
2. A10 wird für A4 eingewechselt. Bevor die Spieluhr nach dem Spielerwechsel wieder läuft, erhält A10 ein technisches Foul. Dies ist das 5. Spielerfoul von A10. Der einzig verfügbare Ersatzspieler der Mannschaft A ist A4, der für A10 wieder eingewechselt werden darf. Richtig?
3. B4 berührt nach einem Korbwurf von A4 den steigenden Ball. Der danach fallende Ball, der noch in den Korb gehen kann, wird von B5 weggetippt. Dies ist Goaltending. Richtig?
4. Der letzte Freiwurf von A5 ist erfolgreich. Nach dem folgenden Einwurf wird der Ball von A4 auf dem Spielfeld berührt, aber nicht kontrolliert. Die Spieluhr wird mit der Ballberührung von A4 eingeschaltet. Richtig?
5. Während bei einem Korbwurf der Ball in der Luft ist, begehen A4 und B4 ein Doppelfoul. Der Ball geht in den Korb. Das Spiel wird mit einem Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz fortgesetzt. Richtig?
6. Während der letzten beiden Spielminuten im 4. Viertel begeht A4 eine Drei-Sekunden-Regelübertretung. Anschließend nimmt Mannschaft A eine Auszeit. Nach der Auszeit wird das Spiel mit einem Einwurf für Mannschaft B an der verlängerten Mittellinie gegenüber dem Kampfgericht fortgesetzt. Richtig?
7. Nach einem Korberfolg von A4 wird gegen A5 und B5 jeweils ein technisches Foul verhängt. Nachdem die Fouls angeschrieben sind, wird das Spiel mit Einwurf für Mannschaft B von der Endlinie fortgesetzt. Richtig?
8. Nach einem Korbwurf von A4 ist der Ball im Korb und wird dort von A5 berührt. Der Ball wird dadurch sofort zu einem toten Ball. Richtig?
9. Der Einwerfer A4 begeht bei einem Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz eine Regelübertretung, wodurch Mannschaft B den Ball zum Einwurf erhält. Mannschaft B erhält den Ball auch beim nächsten Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz. Richtig?
10. A4 erhält zwei Freiwürfe, der letzte Freiwurf ist erfolgreich. Bevor B4 der Ball zum Einwurf zur Verfügung steht, beantragt Mannschaft A eine Auszeit. Die Auszeit wird gewährt. Richtig?

Antworten:

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Nein (Art. 26.1.1) | 6. Nein (Art. 17.2.3) |
| 2. Ja (Art. 19.2.4) | 7. Ja (Art. 42.2.7) |
| 3. Ja (FIBA Int., Art. 31, Festlegung 4) | 8. Nein (Art. 31.2.4) |
| 4. Ja (Art. 49.2) | 9. Ja (Art. 12.4.7) |
| 5. Nein (Art. 35.2) | 10. Ja (Art. 18.2.4) |

3. Regelfragen aus FIBA - Assist Nr. 41 / 2009: Richtig oder falsch?

Dies ist eine Übersetzung der „RIGHT OR WRONG?“ - Fragen aus der Zeitschrift „FIBA-Assist“ Nr. 41. Die Musterlösungen befinden sich am Ende des Fragenteils.

1. Während der letzten zwei Spielminuten des 4. Viertels kontrolliert Mannschaft A seit fünf Sekunden den Ball in ihrem Rückfeld, als der Ball von B4 ins Aus geschlagen wird. Nach einer Auszeit von Mannschaft A wird der Ball von der verlängerten Mittellinie zu A4 eingeworfen, der sich in seinem Rückfeld befindet. Mannschaft A verbleiben nur noch drei Sekunden, um den Ball ins Vorfeld zu bringen. Richtig?
2. Während der letzten zwei Spielminuten des 4. Viertels begeht A5 in seinem Vorfeld einen Schrittfehler. Beide Mannschaften nehmen Spielerwechsel vor. Das Spiel wird mit einem Einwurf für Mannschaft B von der verlängerten Mittellinie gegenüber dem Anschreibertisch fortgesetzt. Richtig?
3. Nachdem der Ball die Hand von A4 bei einem Sprungwurf verlassen hat, wird er im Steigen von B4 geblockt. Der Ball kommt zu A4 zurück, der sich immer noch in der Luft befindet. A4 landet mit dem gefangenen Ball. Legale Aktion. Richtig?
4. Während der letzten zwei Spielminuten des 4. Viertels hat Mannschaft A noch drei Auszeiten zur Verfügung. Mannschaft A darf alle drei Auszeiten hintereinander nehmen. Richtig?
5. Mannschaft A hat im Vorfeld Ballkontrolle. A4 steht mit einem Fuß innerhalb und mit dem anderen außerhalb der Begrenzten Zone. Er befindet sich deshalb in der Begrenzten Zone. Richtig?
6. Mannschaft A erhält einen Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz. Nachdem der Ball an A4 zum Einwurf übergeben wurde, wird gegen Trainer A ein technisches Foul verhängt. Mannschaft B erhält den nächsten Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz. Richtig?
7. Als noch zwölf Sekunden auf der 24-Sekunden-Uhr verbleiben, wird ein Halteball zwischen A4 und B4 gepfiffen. Mannschaft A steht der Ball zum nächsten Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz zu. Mannschaft A erhält den Einwurf und die 24-Sekunden-Uhr wird nicht zurückgesetzt. Richtig?
8. Der letzte Freiwurf von A4 verfehlt den Ring und Mannschaft B erhält den Ball zum Einwurf. A10 und B10 haben Spielerwechsel beantragt und dürfen jetzt eingewechselt werden. Richtig?
9. Während sich der Ball aufgrund eines Korbwurfs von A4 in der Luft befindet, ertönt das Signal zum Ende des Viertels. Der Ball springt auf den Ring und wird nach dem Signal von A5 in den Korb getippt. Der Korb zählt. Richtig?
10. Während sich der Ball aufgrund eines Korbwurfs in der Luft befindet, bringt B4 die Korbanlage ins Schwingen, wodurch der Ball nicht in den Korb geht. Gegen B4 wird ein technisches Foul verhängt. Richtig?

Antworten:

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Nein (Art. 28.1.3) | 6. Nein (Art. 12.4.8) |
| 2. Nein (Art. 17.2.3) | 7. Ja (Art. 50.4) |
| 3. Ja (Art. 14.3) | 8. Ja (Art. 19.2.2) |
| 4. Ja (Art. 18.2.5) | 9. Nein (Art. 31.2.6) |
| 5. Ja (Art. 26.1.3) | 10. Nein (Art. 31.2.4) |